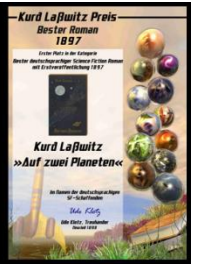




Kurd Laßwitz Preis



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 40 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Ergebnisse des Kurd Laßwitz Preises für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2019. Der Wahlbogen basierte auf 318 Nominierungsvorschlägen von 55 Wahlberechtigten, sowie den 268 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu 64 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 93 Abstimmungsberechtigten sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 1060 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine zehnköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel stimmten acht Juroren (Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten) ab.

Die Preisverleihung ist im Rahmen des 15. ElsterCons geplant, eines literarischen Symposiums zur Science Fiction, das dieses Jahr (hoffentlich) vom 18. bis 20. September im Haus des Buches in Leipzig stattfindet. Informationen hierzu sind im Internet unter <http://www.fksfl.de/page129/index.html> zu finden.

BESTER DEUTSCHSPRACHIGER SF-ROMAN MIT ERSTAUSGABE 2019

Aus 84 Nominierungsvorschlägen zu 46 Romanen wurden die zwölf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 77 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 16 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
Andreas Eschbach, <i>Perry Rhodan – Das größte Abenteuer</i> FISCHER TOR	113
Weitere Platzierungen	Punkte
2 Michael Marrak, <i>Der Garten des Uroboros</i> AMRÜN	90
3 Dietmar Dath, <i>Neptunation</i> FISCHER TOR	88
4 Melanie Vogltanz, <i>Shape Me</i> OHNE OHREN	77
5 Dirk van den Boom, <i>Metropole 7 (Der letzte Admiral, Band 1)</i> CROSS CULT	67
6 Michael K. Iwoleit, <i>Der Moloch</i> FABYLON	66
7 Juan S. Guse, <i>Miami Punk</i> S. FISCHER	58
8 Caroline Hofstätter, <i>Das Ewigkeitsprojekt</i> ATLANTIS	54
9 Bernd Perplies, <i>Am Abgrund der Unendlichkeit</i> BASTEI LÜBBE	50
10 Emma Braslavsky, <i>Die Nacht war bleich, die Lichter blinkten</i> SUHRKAMP	39
11 Galax Acheronian, <i>Ein Fremder unter Millionen (Koloniewelten, Band 3)</i> TWENTYSIX	30
12 Christian Humberg, <i>Die zweite Erde</i> [Roman in 6 Folgen] LÜBBE BE-EBOOKS	23
13 kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	17

BESTE DEUTSCHSPRACHIGE SF-ERZÄHLUNG MIT ERSTAUSGABE 2019

Aus 55 Nominierungsvorschlägen zu 38 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die dreizehn meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 58 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 35 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Jacqueline Montemurri, <i>Koloss aus dem Orbit</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 39</i> , EXODUS		70
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Thorsten Küper, <i>Belichtungszeit</i> in: André Skora, Armin Rößler und Frank Hebben (Hrsg.): <i>Elvis hat das Gebäude verlassen</i> , BEGEDIA	68
3	Angela und Karlheinz Steinmüller, <i>Die Aura oder Im Zustand der Gnade</i> auf: TOR-ONLINE.DE	62
4	Axel Kruse, <i>Das Fermi-Paradoxon, ein Erklärungsansatz</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>Flucht von Zumura</i> , MODERNE PHANTASTIK	60
	Angela und Karlheinz Steinmüller, <i>URM 6754 und die Sphärenklänge</i> in: Angela und Karlheinz Steinmüller: <i>Sphärenklänge</i> , GOLKONDA	60
6	Christopher Ecker, <i>Vom Krug auf dem Hügel in Tennessee</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 39</i> , EXODUS	58
7	Barbara Schwarz, <i>Score!</i> in: Christian Heise, Ansgar Heise und Christian Persson (Hrsg.): <i>c't 16/2019</i> , HEISE	44
8	Victor Boden, <i>Die zweite Generation</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 39</i> , EXODUS	39
9	Matthias Weber, <i>Zeitspringer</i> in: Michael Jahn-Awe und Andreas Fieberg (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 15</i> , P.MACHINERY	38
10	Tom Turtschi, <i>Don't Be Evil</i> in: Michael Iwoleit und Michael Haitel (Hrsg.): <i>Nova 28</i> , P.MACHINERY	28
11	Dirk Alt, <i>Die Eismaschine</i> in: Michael Iwoleit und Michael Haitel (Hrsg.): <i>Nova 27</i> , P.MACHINERY	27
12	Gabi Blauert, <i>1Raum</i> in: Peggy Weber-Gehrke (Hrsg.): <i>Flucht von Zumura</i> , MODERNE PHANTASTIK	20
13	Frank W. Haubold, <i>Die beste aller Welten</i> in: Michael Iwoleit und Michael Haitel (Hrsg.): <i>Nova 27</i> , P.MACHINERY	17
14	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	7

BESTES AUSLÄNDISCHES WERK ZUR SF MIT DEUTSCHSPRACHIGER ERSTAUSGABE 2019

Aus 70 Nominierungsvorschlägen zu 36 ausländischen Werken wurden die zwölf meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 63 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 30 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Margaret Atwood, <i>Die Zeuginnen (The Testaments)</i> BERLIN		103
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Cory Doctorow, <i>Wie man einen Toaster überlistet (Unauthorized Bread)</i> HEYNE	82
3	Cixin Liu, <i>Jenseits der Zeit (死神永生)</i> (Trisolaris, Band 3) HEYNE	76
4	Martha Wells, <i>Tagebuch eines Killerbots (The Murderbot Diaries)</i> HEYNE	64
5	Simon Stålenhag, <i>The Electric State (The Electric State)</i> FISCHER TOR	61
6	Jodi Taylor, <i>Miss Maxwells kurioses Zeitarchiv (Just One Damned Thing After Another)</i> (Die Chroniken von St. Mary's, Band 1) BLANVALET	55
7	John Lanchester, <i>Die Mauer (The Wall)</i> KLETT-COTTA	45
8	Adrian Tchaikovsky, <i>Im Krieg (Dogs of War)</i> HEYNE	44
9	Robert Harris, <i>Der zweite Schlaf (The Second Sleep)</i> HEYNE	38
10	Arkady Martine, <i>Im Herzen des Imperiums (A Memory Called Empire)</i> (Teixcalaan, Band 1) HEYNE	29
11	Marina Lostetter, <i>Die Reise (Noumenon)</i> HEYNE	28

12	Daniel H. Wilson, <i>Die Dynastie der Maschinen (Clockwork Dynasty)</i> KNAUR	11
13	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

BESTE ÜBERSETZUNG ZUR SF INS DEUTSCHE, ERSTMALS ERSCHIENEN 2019

Aus zehn Nominierungsvorschlägen zu neun Übersetzungen wurden alle neun in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium und den Nominierten ausgewählt und standen der Übersetzungsjury (zehn Übersetzer und Lektoren) zur Wahl.

Preisträger		Punkte
Andreas Fliedner für die Übersetzung von China Miéville, <i>Die letzten Tage von Neu-Paris (The Last Days of New Paris)</i> GOLKONDA		76
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Gesine Schröder für die Übersetzung von Louise Erdrich, <i>Der Gott am Ende der Straße (The Future Home Of The Living God)</i> AUFBAU	72
3	Karin Betz für die Übersetzung von Cixin Liu, <i>Jenseits der Zeit (死神永生) (Trisolaris, Band 3)</i> HEYNE	71
4	Friedrich Mader für die Übersetzung von Ian McDonald, <i>Luna-Trilogie (Luna)</i> HEYNE	68
5	Bernhard Kempen für die Übersetzung von Richard Morgan, <i>Mars Override (Thin Air)</i> HEYNE	67
6	Pia Biundo für die Übersetzung von Vlad Hernández, <i>Interferenz (Interferencia)</i> in: c't 24/2019 HEISE	63
	Frank Böhmert für die Übersetzung von Martha Wells, <i>Tagebuch eines Killerbots (The Murderbot Diaries)</i> HEYNE	63
8	Birthe Mühlhoff für die Übersetzung von O. Westin, <i>Micro Science Fiction (Micro Science Fiction)</i> , MIKROTEXT	52
9	Bernhard Kempen für die Übersetzung von John Scalzi, <i>Verrat (The Consuming Fire) (Das Imperium der Ströme, Band 2)</i> FISCHER TOR	45
10	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

BESTE GRAPHIK ZUR SF (TITELBILD, ILLUSTRATION) EINER DEUTSCHSPRACHIGEN AUSGABE, ERSTMALS ERSCHIENEN 2019

Aus 47 Nominierungsvorschlägen zu 36 Covergraphiken wurden die acht meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 79 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 14 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Michael Marrak für das Titelbild zu Michael Marrak, <i>Der Garten des Uroboros</i> AMRÜN		143
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Arndt Drechsler für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 73</i> ATLANTIS	115
3	Jens Maria Weber für das Titelbild und die Illustrationen zu Kai Meyer, <i>Maschinengötter (Die Krone der Sterne, Band 3)</i> FISCHER TOR	111
4	Timo Kümmel für das Titelbild zu Uwe Hermann, <i>Userland - Berlin 2069</i> ATLANTIS	110
5	Alice Conisbee für das Titelbild zu Juan S. Guse, <i>Miami Punk</i> S. FISCHER	93
6	Jan Hoffmann für das Titelbild zu René Moreau, Olaf Kemmler und Fabian Tomaschek (Hrsg.): <i>Exodus 39</i> EXODUS	85

7	Martin Frei für das Titelbild zu Christopher L. Bennett, <i>Interferenz</i> (<i>Star Trek – Rise of the Federation</i> , Band 5) CROSS CULT	77
8	Stefan Böttcher für das Titelbild zu Michael J. Awe und Andreas Fieberg (Hrsg.): <i>Gegen unendlich 15</i> P.MACHINERY	59
9	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

BESTES DEUTSCHSPRACHIGES SF-HÖRSPIEL MIT ERSTSENDUNG VON 2019

Aus acht Nominierungsvorschlägen zu sechs Hörspielen wurden in Abstimmung mit der Hörspieljury drei ausgewählt und standen der Hörspieljury (acht Hörspielautoren, Regisseure und Hörspielexperten) zur Wahl. Die Auswertung läuft noch.

Unser Leben in den Wäldern von Gerrit Booms nach dem Roman von Marie Darrieussecq (Regie: Gerrit Booms), WDR	
Exit. Bericht aus einer verseuchten Zukunft von Bianca Döring (Regie: Claudia Johanna Leist , Komposition: Dirk Dresselhaust), WDR	
Let them eat money. Welche Zukunft?! von Andres Veiel nach dem Theaterstück von Andres Veiel (Regie und Komposition: Ulrich Lampen), RBB/DLR	
kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	

SONDERPREIS FÜR EINMALIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2019

Aus 22 Nominierungsvorschlägen zu 13 einmaligen Leistungen wurden die drei meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 76 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 17 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Melanie Wylutzki, Hardy Kettlitz und Klaus Farin für ihren Einsatz zur Rettung von <i>Das Science Fiction Jahr</i>		306
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Dietmar Dath für sein Sekundärwerk <i>Niegeschichte</i>	107
3	Ulrich Hilgefert, Isabel Grünewald und Peter Schmitz für die Podcast-Lesungen deutschsprachiger SF-Stories aus dem Magazin <i>c't</i>	86
4	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	20

SONDERPREIS FÜR LANGJÄHRIGE HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM BEREICH DER DT. SF 2019

Aus 22 Nominierungsvorschlägen zu 19 langjährigen Leistungen wurden die vier meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 79 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 14 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Michael Haitel für seine unermüdliche Arbeit als Verleger und im SFCD		199
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Dieter von Reeken für seine Verdienste um die klassische deutsche SF und die Geschichte der deutschsprachigen SF	182
3	Rico Gehrke und Peggy Weber-Gehrke für die langjährige Förderung der deutschsprachigen SF-Kurzgeschichte	111
4	Heinz Zwack für sein Lebenswerk als Übersetzer und Autor	104
5	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 40 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de